

Sattlurger Echo.

Das „Sattlurger Echo“ erscheint täglich, außer Montags. Der Abonnementspreis (inkl. „Die Neue Welt“) beträgt: durch die Post bezogen (Nr. des Postkatalogs 2761) ohne Bringegelb vierteljährlich M. 4,20; durch die Kolorierte wöchentlich 36 Pf. frei in's Haus.

Mittwoch, den 13. Juli 1892.

Anzeigen werden die fünfzehntägige Zeitdauer oder deren Raum mit 20 A. für den Arbeitsmarkt, Vermittlungs- und Familienanzeigen mit 20 A. berechnet. Anzeigen-Annahme in der Expedition (bis 6 Uhr Abds.), sowie in sämtl. Annoncen-Büreaus Redaktion und Expedition: Große Theaterstraße 44 in Hamburg.

Hierzu eine Beilage.

Güben wie drüben.

Die beschriebenen Sympathien, welche die Träger des „neuen Kurzes“ durch ihr gentlemännisches Auftreten gegen den zornwütigen Erzkanzler auch bei uns erregt haben, sind bedeutend abgeklüftet worden durch zwei bundesräthliche Beschlüsse, womit dieser gefeindliche Körper — der, wie es scheint, die Reminiscenzen an den seligen Bundesrat nicht einschließen lassen will — seine Session als Schlusskapitel getadelt hat.

Von der Weltbühne.

Jede Anklage über die Arbeiterverhältnisse ist dem Unternehmern ein Dorn im Auge. Ihre Parole ist: Im Dunkel ist gut zu tun. So lange nicht offizielle Mittheilungen darüber vorliegen, leugnen die Herren mit einer unübertrefflichen Unverfrorenheit die schändlichsten Mißthäten. Mit Händen und Füßen wehren sie sich, daß auf demselben Boden diese Dinge verbreitet werden. So jedoch die „Deutsche Wochenschrift“ zu den feindseligen Erhebungen im Buchdruckergewerbe:

„Daß der Herr Minister für Handel und Gewerbe zum Gaudium des sozialdemokratischen „Correspondenten“ dem verunglückten Buchdruckerkrieg nachträglich noch zu einer Art von „Erfolg“ verhilft, indem er ihn zum Ausgangspunkt eines Erlasses nimmt, muß doch einigermaßen Wunder nehmen. Wenn der Herr Minister die Gesundheitsverhältnisse der Buchdrucker verbessern will, so ist das gewiß eine sehr lobenswerthe Absicht.“

„Es darf wohl angenommen werden, daß die verbündeten Regierungen den sich nicht in den Kopf gefahren hätten, wüßten sie sich nicht in Uebereinstimmung mit der Klasse der Großkapitalisten, welcher das allgemeine Wohlthun ein Dorn im Auge ist.“

„Gegenüber den Ansprüchen an den Reichstag, der die Arbeiterfrage in den Vordergrund rückt, ist die Haltung der Reichsregierung eine sehr merkwürdige.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

um's Leben oder um das ihm vererbte Erbe zu kämpfen, das ihm von der Natur gegeben ist, noch lange nicht erreicht werden.“

„Das ist wahrhaftig eine sehr merkwürdige Haltung.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

„Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart.“

Hamburger Neuigkeiten. Hamburg, den 12. Juli. Zoologischer Garten. Die letzten Wochen haben bemerkenswerthe Veränderungen in den verschiedensten Abtheilungen des Zoologischen Gartens gebracht.